

# Neueste Prognosen: Goldpreis Ende 2009 bei 1.100 Dollar

26.06.2009 | [Rainer Hahn](#)

RTE Stuttgart - ([www.rohstoffe-go.de](http://www.rohstoffe-go.de)) - Ein auf Inflationsängsten basierender Aufschwung wird den Goldpreis in der zweiten Jahreshälfte 2009 aller Wahrscheinlichkeit nach auf neue Höhe treiben, sagt die Beratungsfirma GFMS in ihrem alle drei Monate erscheinenden Bericht.

Die Investmentnachfrage und insbesondere so genannte "westliche" Elemente wie ETFs (börsennotierte Fonds, Exchange Traded Funds), Futures und der außerbörsliche Handel sollten den Rest des Jahres über die bestimmenden Kräfte sein, die den Preis für das gelbe Metall ansteigen lassen.

Angesichts steigender Befürchtungen in Bezug auf die langfristig zu erwartenden Inflation in der westlichen Welt rechnen die Experten von GFMS mit einem massiven Anstieg der Investitionen in Gold noch im laufenden Jahr.

In ihrer Goldpreisprognose vom Mai hatten die Experten vorhergesagt, dass 2009 Investments in Gold im Wert von 47 Milliarden Dollar, das entspricht und 1.500 Tonnen, getätigt werden würden, was den Goldpreis gegen Jahresende auf ein ganz neues Niveau bringen würde.

Das Wachstum der Investmentnachfrage sei der hauptsächliche Antrieb der Rallye gewesen, die den Goldpreis von rund 250 Dollar pro Unze noch 2001 auf das bisherige Hoch von mehr als 1.000 Dollar je Unze 2008 und 2009 getrieben hatte.

Dies sei ein Ergebnis der seit 2002 anhaltenden Dollarschwäche, steigender Rohstoffpreise - zumindest bis Mitte 008 -, Bedenken in Bezug auf die Sicherheit der Bankeinlagen auf Grund der Finanzkrise und des Einbruchs der Aktienmärkte, der Senkung der Leitzinsen auf fast null und wachsender Inflationsängste auf Grund der nie dagewesenen Lockerung der monetären und fiskalischen Politik der Notenbanken, so GFMS weiter.

Sie sind der Ansicht, dass die Investmentnachfrage aus der westlichen Welt den Goldpreis weiter nach oben oder unten bewegt, während die Nachfrage aus dem Rest der Welt - unter anderem Einlagerung von Goldbarren, Münzen - in der Regel einen Unterstützungsboden bildet. Wenn auch wie zwischen 2001 und 2009 zu beobachten auf immer höherem Preisniveau.

Im April sagte GFMS, man erwarte auf Grund der Investmentnachfrage Goldpreisrekorde noch 2009 mit Hochs im Bereich von 1.100 Dollar je Unze. Anfang des Monats erreichte der Goldpreis in Dreimonatshoch bei 989,80 Dollar je Unze, wurde dann aber auf Grund eines stärkeren US-Dollars wieder deutlich nach unten gedrückt.

Derzeit kostet eine Unze des Edelmetalls wieder rund 945 Dollar pro Unze.

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](http://Rohstoff-Welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/13629--Neueste-Prognosen--Goldpreis-Ende-2009-bei-1.100-Dollar.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).